

2. Keszegh Zoltán	184.22	Győr	184.22	2.200	2.200 5 5	2.3.2
3. Keszegh Zoltán	187.14	Győr	187.14	2.200	2.200 5 5	2.3.2
4. Keszegh Zoltán	186.99	Győr	186.99	2.200	2.200 5 5	2.3.2
5. Keszegh Zoltán	184.11	Győr	184.11	2.200	2.200 5 5	2.3.2

EINE INITIATIVE MIT FEST DEFINIERTEM ZIEL

Der gemeinnützige Verein PRO ITS Bad Arolsen wurde 2015 in Bern gegründet. Es ist kein auf Dauer eingerichteter Förderverein, sondern ein Projektteam, das durch Organisation, Spendenakquise und Öffentlichkeitsarbeit eine genau definierte Initiative begleitet:

- Zwischen 2016 und 2022 sollen die fünf existenziell bedrohten Bestände mit rund 250.000 Dokumenten restauriert, konserviert und teilweise auch digitalisiert werden. Die bislang nicht erschlossenen Dokumente sind dann auch der Forschung und Bildung zugänglich.

Der jährliche Etat, der dem ITS für Restaurierung und Konservierung zur Verfügung steht, ist an andere Projekte gebunden. Deshalb ist private Unterstützung gefragt.

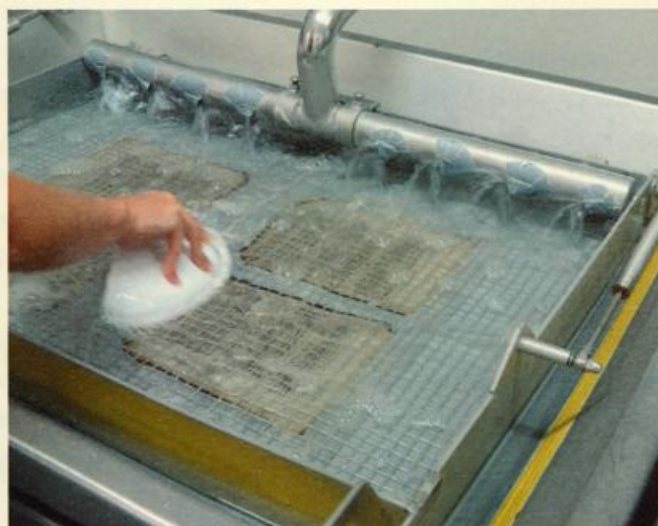
Bis spätestens 2020 wird sich die Lagerung der wertvollen Sammlung deutlich verbessern: Der ITS hat die Zusage, dass mit öffentlichen Geldern aus dem Haushalt der Bundesrepublik Deutschland ein Archivgebäude errichtet wird. Die frisch restaurierten Bestände werden dann unter optimalen Bedingungen gelagert und für nachfolgende Generationen bewahrt.

Die Aufgaben und die Verantwortlichen

Der Verein spricht Spender sowie Sponsoren an und leistet die notwendige Öffentlichkeitsarbeit. Der ITS ist mit seiner Direktorin im Vorstand des Vereins vertreten. Das Engagement des Vereins wird durch einen Beirat unterstützt, welcher sich aus hochrangigen Vertretern aus Kultur, Wirtschaft und Politik zusammensetzt. Der Verein und sein Beirat gewährleisten eine umfassende Transparenz über den Eingang und die ordnungsgemäße Verwendung der gestifteten Gelder und stehen im ständigen Kontakt mit den Stiftern, Gönnern und Geldgebern weltweit. Sie informieren auf geeignete Weise über den aktuellen Projektverlauf. Jährlich wird eine Jahresrechnung vorgelegt, die von einem unabhängigen Treuhänder testiert wird. Der Vorstand des Vereins arbeitet ehrenamtlich.

Die Partner

Auf Anregung von Dr. Dirk Lichtblau und Michael Rothe haben sich verschiedene Unternehmen in Deutschland und der Schweiz zur ARGE Bestandserhaltung für den ITS zusammengeschlossen. Neben den Gründungsmitgliedern, dem Atelier Rothe in Bern und Lichtblau e.K. in Dresden, sind die beigezogenen Firmen ausgewiesene Spezialisten auf dem Gebiet der Konservierung und Restaurierung von Kulturgut auf Papier.



Die ARGE Bestandserhaltung hat mit dem ITS einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, in dem die Konservierung und Restaurierung der Sonderbestände des ITS geregelt sind. Die anzuwendenden Standards und Qualitätsvorgaben werden vom ITS vorgegeben und nach deren Umsetzung in Restaurierungsprotokollen dokumentiert. Die eingebundenen Firmen und Ateliers haben Arbeitsproben erstellt und diese den Verantwortlichen des ITS zu Prüfung vorgelegt. Alle Partner verpflichten sich, die anfallenden Arbeiten nach den Richtlinien der nationalen Restaurierungsverbände und der ECCO umzusetzen.

Die notwendigen Finanzmittel

Die geschätzten Kosten für die Bearbeitung der ca. 250.000 Objekte liegen bei rund 2,8 Millionen Euro. Die Mittel werden für die Bestandsanalyse, die Restaurierung, die Digitalisierung, die Entsäuerung und den Ankauf von Schutzbehältnissen eingesetzt. Diese Mittel sollen weltweit eingeworben werden. Bei einem kontinuierlichen Spendeneingang und optimierten Arbeitsabläufen ist die Bearbeitung der Kulturgüter in sieben Jahren abgeschlossen.

Der Plan sieht folgenden Finanzbedarf zwischen 2016 und 2022 vor:

2016	300.000 Euro
2017	400.000 Euro
2018	400.000 Euro
2019	475.000 Euro
2020	475.000 Euro
2021	500.000 Euro
2022	250.000 Euro
Gesamt	2.800.000 Euro

